

Obmann Leopold Waldher



Wenn man als Mitbegründer eines Vereines nach 10 Jahren Rückblick hält, dann kommen sicher auch Gedanken auf, die dahin zielen, ob sich all die Mühen und Sorgen, die mit dem Aufbau und der Führung einer solchen Gemeinschaft verbunden waren, gelohnt haben. Waren die enormen Anstrengungen finanzieller als auch körperlicher Art es wert, geleistet zu werden?

Diese Zweifel sind in all den Jahren des öfteren in mir erwacht, besonders dann, wenn nach sport-

lichen Mißerfolgen die Stimmung im Verein einen Tiefpunkt erreicht hatte. Ich wage aber jetzt zu behaupten, daß sich diese Mühen im Interesse der sportbegeisterten Jugend unserer Gemeinde in jeder Hinsicht gelohnt haben, denn würden sonst sovieler Jugendliche, die wochentags in Wien ihrer Arbeit nachgehen oder zu Lernzwecken weit fort von Geras sind, jedes Wochenende wieder zurück in ihre Heimatgemeinde kommen? Ganz sicher nicht! Und ich glaube auch, daß die Bande, die eine junger Mensch bei der Ausübung des Sportes knüpft, oft bis an sein Lebensende in gewissem Sinne nachwirken.

Ich möchte die Gelegenheit auch wahrnehmen, der Niederösterreichischen Landesregierung, der Stadtgemeinde Geras, den vielen Spendern und freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung beim Aufbau unserer Sportanlagen auf das herzlichste zu danken. Mein besonderer Dank gilt meinen vielen Mitarbeitern im Verein, ohne deren braves und uneigennütziges Wirken unsere Gemeinschaft mit Sicherheit nicht so klaglos funktionieren würde.

Abschließend möchte ich alle Freunde und Gönner des Sportvereines Geras ersuchen, unsere Bemühungen auch in Hinkunft bestens zu unterstützen, denn ein altes Sprichwort sagt:

"Baue der Jugend goldene Paläste und du reißt Kerkermauern nieder!"

Leopold Waldher

ENTSTEHUNG - WERDEGANG

Im Herbst des Jahres 1971 wurde von der Jugend der Großgemeinde Geras die Gründung eines Fußballvereines angeregt. Eine Umfrage - durchgeführt von der Stadtgemeinde Geras - ergab, daß reges Interesse in der Bevölkerung herrschte und ein beträchtlicher Teil der Befragten seine Mitarbeit bei einem solchen Verein zusagte.

So wurde bereits in den letzten Monaten des Jahres 1971 ein Proponentenkomitee - StADir. Leopold Waldher, Friseurmeister Friedrich Dangl und Gemeindeang. Friedr. Reinagl - zur Gründung des Fußballvereines gebildet. Schon am 13. Feber 1972 wurde die Gründungsversammlung abgehalten und nachstehender Vereinsvorstand einstimmig gewählt:

Obmann	: Leop. Waldher (Stv. Josef Strauß)
Kassier	: Siegfried Waldherr (Joh. Weiß)
Schriftführer	: Friedr. Reinagl (Maria Tiller)
Sektionsleiter	: Theo Ruzicka, Friedr. Dangl, Walter Zibula, Erwin Kainz
Beiräte	: Dipl. Ing. Herb. Weiß, Franz Raab, Erh. Taxlmüllner

Diesem Vorstand war nunmehr die sicher nicht leichte Aufgabe gestellt, eine Sportanlage zu schaffen und die Jugend zu einer gemeinsamen sportlichen Betätigung zusammenzuführen.

So wurde auf dem vom Prämonstratenser Chorherrenstift Geras in Form einer Schenkung übergebenen alten Sportplatz ein neues Spielfeld angelegt, Kabinen errichtet und die Anlage in den folgenden Jahren weiter ausgebaut. Wir können nunmehr mit Stolz behaupten, daß unser Sportplatz eine der schönsten und gepflegtesten Anlagen in unserer weiteren Umgebung ist.